

11

II Protokoll
über die Landtagssitzung vom 17. November
1910.

Bemerkung fior der hher Reg. Rundschau
imr alle Abgeordneten mit Aufnahme
des Aby. Fzg. Prof. Moryar, der sicf ant.
pflichtigk hat.

I, der Protokoll der Landtagssitzung vom
16. November mir verlesen st. un-
anmehr.

II, des unten fiorany vorlesn der Präsi-
dent ^{folgenden} van den Aby. Fzg. Bla-
sper st. Kaiser von Preussen Kontray:

der Landtag wiede in Reichstagsbildung ist
sich in den Landtagssitzungen vom 9. No-
vember 1905 st. 16. November 1907 un-
dappm Lappelünne aufmerkt und in
Lapp fioapl. Regierung das abwechsl.
Empfent, mit der ißt. Regierung dem
wäßt in Verhandlung zu treten, im
an Kalla der fallweise mit dem ißt.
Kupbfürsten verhandeln Abkommen,
wähle in der Hoffnung van Rozen-
berg leip Zentral mspfm. lassan,
minn förmlich Preussenskay la-
borant ißt. Fzg. =, Falzgaußan =
w. Falzgaußan zirkant zu er-
gum. In dñan Spatraya fallen
es ißt. Linie die Fügungsinstanz.
unp. des Landesfinnen soll dñr 27

yang ymmpaßt blieben d. insbesondere auf
dat Rumpf auf siyam Leidenschaft
firer verfallt waren."

Die möppflaizingen Lappkäppi in den Landtags
sitzungen von 1905 mit 1907 wurden
für Rantekos verbrauch d. vor der
Kratz an die finançkamissium zür
Veratlung überreicht.

III, Von der Z. Zeitung des Landesverwaltung
für 1911 wird die Post "Landtag" "um
sehenswerte ymmensigkt.

Die Post "Landtag" ist eine z. Post
II, "Administratiun" v. Landesverwaltung
der über Antrag des h. Finanzministeriums
Rundfahrt bepploppen Komissione.
Antrag: "Zur Eissn der pfan fach
vom Landtag verfallen Lappkäppi,
sowie mit Rinkfirs auf die Maß-
nahmung des Landtagswesens v. die in
Völkis pfanke Regierung das Zl-
wileit. Straffordungsprogramm einer
bepploppen, den Postle zür Entsal-
lungs vissi jiroplif gabilitaten
Gefährdung beim Landtagswesen zür
Werkzeugen zür Fall, sechst der
Beginn vissi ißversatzspfam als
Arbeitsergebnis der unentkun Rang
klaßen anfgeschafft." ✓

Von der I marke, Pfandkam d. Finanzminister
balträgn" sorm "Unterwerkerkunde"
ymmenigkt.

Zur Folge "Infektionen" müssen Obz. Tünn-
jart in den Infektionen zu Zeiten d. Seisam-
bros fast nur kleinen Infektionen
nimm. Inform., nicht darüber ein Bericht
im Ostlande befindet sich ausnahms-
weise Infektionen ^{für} Tallinn sind d. in
Wirtschaftsberichten verarbeitet worden
können; Meistens unterschreibt mit adm.
der Abgemarkungen der Reise in die
Zentralküste, daß die Infektionen in
Königsländen infolge eines einzeltan,
als der religiöse Haft in den auf Ro-
ßen der anderen Länder in den Hinter-
grund trete.

J. Ray: Räumlich entzweit, daß die Lan-
dapparate für verschiedene Zwecke
verwendet seien über die Verteilung von
Inform. fast immer kleinen Inform. in
Zeitungen in Finnland; daß jetzt sich
hier und dort längst genügend Inform. im
Ostland befinden d. man mit den Info-
rationsen im allgemeinen zufrieden seien
könne, daß auf der Landesgeschäftsseite
immer ausreichend sei, wann
im offiziellen Mäntyl ^{zur} Räum-
nis entgangen seien.

Der Präfektus betont die gute Erziehung
der Finnen d. die entsprechende Rück-
sichtnahme auf das Liederschulwesen
allein auf die verschwundenen Orte ab.
Obz. Tallinn findet das Prädikat erfüllt

der Regierungskommission

der Opelkommunisten zu befürworten der Prä-
sident bewarben, was in der angeschwollenen
Politik, so in Primum auf die Städte überreicht
so genossenschaftlich ist. Das ist der Opelkommunist für Bevölkerung und Wirtschaft
in den Tagesordnung begannen.
Zu sehr früher, zum Beispiel der Unterzahl nicht mehr ausreichen zu
bedenken, welche runden: so sind die Ergebnisse der
verfallen.

finanzielle Mittel im Infrastruktur
zu erfüllen:

z. für ein Infrastruktur mit Raffinerie mit
auf 600 K. z. für eine solche mit
Infrastruktur mit 800 K.
z. für eine Raffinerie auf 500 K.
Zu Fuß IV. Werkzeugmaschine" wird Mal
für die auf dem Vergleichsleistung des
Gitarrenbaus in Japan bei dem fan-
tisan Gitarre; Gitarren hersteller
die Community des Raffineriebaus
bem Bamberg in Nürnberg.

zuvor kritisiert die Raffinerie in
Unterlande n. nicht bezogen auf die
meisten Fabrikate der ersten
Raffineriebaus Mainz.

der Hauptort n. Ray. Rosenthal fanden
die Raffinerie bezogen; auf einer
bei dem Raffinerie Werkstatt im Unterlande
die Einrichtung einer Fabrik am westlichen
von Wittenheim zu verpartizipieren.
principiell der Raffineriebezirk zugewiesen
dem Raffineriebezirk wäre der in allen Rhei-
nischen anfließende Raffineriebezirk
zu benutzen.

inten or auf Rhy. Tiefenfahrt nimmt Uralp, die frage
in yester Domi und Lantekellen das Linsfahrt. Fahrbares angrenzende
Gebiete sind nur auf dem längsten Arbeit ent-
wickelt und kann nicht mehr auf dem
Linsfahrt, ist im Linsfahrt der
Gebiete für Frühjahrssaison nicht mehr
auf dem Projekt entgangen.

Fahrt IV "Hochfahrt" wird vom
zeit; ebenso auf dem Arbeit Fahrt V "Domi-
fahrt", VI "Lantekellen", VII "Dom-
wiederholungsfahrt", VIII "Domi ist Ra-
vinausgangshafen". IX "Dunkler
Ortsfahrt".

Zur vor Nördlich "Tiefenfahrt" werden
alle II Fahrt vom gern gewählt.

Zur Fahrt VI fahrt der Ray. Rennfahrer
aus Japans ^{im} Lektionenfahrt auf fast
etwa jedem Japans ein Mischraum aus.
gebildet haben, indem jeder Mann zu
jedem Calibergen Gruppe sein all-
gemeiner Lektionen umrundet, wäf-
rund lange wieder Hochfahrt zum
Japen 1847 im Lektionen in der öffentl.

Lippe & Münsterländer Gruppe zu be-
schäftigen sei. Von den Mannen unter
stehen Mischraum nimmt Ray. Glück-

bei Japang in "Lippe" umrundet, aber diese
Gruppe nicht eingestellt, da sie nicht
arbeitet. Der Konsulat ist nicht erreichbar.
Nichtsdestotrotz ist hier ein sehr
gerader Weg zu. Der Konsulat ist nicht
der Konsulat war. Hierdurch allein war
der Konsulat nicht erreichbar. Der Konsulat ist nicht
der Konsulat war. Hierdurch allein war

der Konsulat nicht erreichbar. Der Konsulat ist nicht
der Konsulat war. Hierdurch allein war

jistur, min h. Ray. Kom: bemerkte ^{nir fungt auf}
 als der Zollvertrag. ~~Wirtschaft~~ ist fragr. Punkt.
 Das finanzielle für das Jahr 1911 werden
 angekündigt zu sein in der Beauftragung
 des 7. Punktes der Tarifvereinigung: Antrag
 und erlaubt aufgrund der Interaktion
 des Art. 4 des Vertrages vom 15. März 1879 mit der
 Regierungsräte über die bezügl.
 Regierungsräte über die
 der Ray. Kommission gibt die Pflichten zu den
 die bislang handhaben legt. Ein
 legung des angeworbenen Vertrages in
 gällt es für Inabilität, was ob-
 verändert, auf dem sie auf die alte
 Praktikation aufzubauen, die 4 Jahre
 von Praktikation wird umgesetzt nach
 der Praktikation füllt ein: die Kommission
 weiterhin den Antrag der Abl. Na-
 gierung, den bezüglichem Vertragsan-
 kündigung zu interagieren, daß
 unter ihm in diesem Maßnahmen
 möglichst Tarifvereinigung konstituiert
 und solche zu verpflichten sind, welche
 fast abgebrannter Objekte erlaubt
 werden, auf die letzten Gründen
 weiterhin nicht hinzu aber dieser Punkt
 wird sein, insbesondere keine Grenzen
 mehr festgestellt zu müssen; es geht dar
 um nicht zu, den Oberbürgermeister die
 Zuständigkeiten zu entziehen.

Hintergrund ist die Beauftragung des

paarigeen Grundmehrheit, Tenönen, besondere
in grösseren Beträgen, zu erlassen.
Der Reg. Unterey nimmt angesumme
mit der Zollzollabstimmung der Kommission,
dass die Interimsstation wiede mit
1. Jänner 1911 in Kraft trete.

From g. Punkt der Tagessitzung: "Re-
gierungsbürology bekräftigt die Op-
eräförmig nimmt Verantwortlich von 3000 K
zum Zwecke der Erfüllung ihrer Lokale
für die Landesopfer in Landesopfer-
gebäude" nimmt z. Reg. Kommission des
Markt u. gibt nun ^{Erfüllung über die} migra- und Entwick-
lung der Ortschaften zur Unterhaltung
der Landesopfer; es muss sich auf die
Fähigkeit der Tafelplan-, Provinzal-
u. Hofmarkenfragen auf die Provinzal-
fragen besondere mit Bezug auf den
Finanzfall zu tun; vorläufig sei
nun andere Lüftung der Lokalefragen
wie z. B. Städten gewünscht; man mög-
aber die Fragen nimmt Kommission im
Kreis befassen.

Der Präsident bemerkte, dass die Landes-
finanzen wie in Mittelrheinpfalz ver-
zogen werden, indem das Gesetz
die Wirkung rücksicht die Gruppe der
Karl Fädelhoffen Stiftung verleiht
in Rücksicht die Erhaltung der Lokal-
mehrheit fallt.

Die Reg. Rintz Rektor bestätigte vor-

8.

gläntzende Hörner
für fächer von ~~ausgezeichneten~~ Tischen in fr.
Sapientia u. abr. das der Tischplan der
Dekorationsfirma in eppm. Klimm von
Hirsch an den Tischplan der Landesoppe-
la habe. obgleich in dem Urteile des Hörnle
im Landesopptreute zuerst graph wa-
brack d. dann wichtig erschien nur
der.

ein Preisabschlagsurteil mit ^{mit Rücksicht} angemessen
als sperrigkeiten „Gebrauchswert“ für
verboten fand den begrißl: Preisabschlag
grifflich erkläre n. im Film
der Ray: Unkräuter verhindern; so
wurde also die Yaminsche Fallenberg
für 2 Preiseurteile 20% vom Ruhlande-
kraut von 636 K. die Yaminsche Plan-
+ für Yaminsche ^{*} Wurzelwurzeligen Leitray von
300 K. von Yaminschen Abschlagsurteile
mit dem Yaminschen Leitray von
200 K. und Yaminschen Abschlagsurteile
der Yaminschen Leitray von 200 K. n.
Bundesin. Zeiter in Landesopptreute zu
den Ruhlandkrautern bestens qualifiziert.
Erwähnen Zufalls mit dem Ruhlandkraut
die Landesopptreute. Yaminschen Wurzel-
wurzeligen Leitray von 300 K.

II. Für Herbsttag vorelangt ein Raytunungs
Hörnle, sogenan. Tisch u. Stühle aus
anläßlich der Plattenabnahmen von
14. u. 15. Juni 1910 eine zinnmalige
Tafel von 300 K. Qualität bewilligt
der Preis der Yaminsche Tafelne werden

minnunni: 1 Útverpríslánumeyði með
20 k. Þárm, einn órinnum 20 gríðar
með 22,19 k. Þárm, einn Lundaborgar
50 gríðar með 43,11 k. Þárm, einn
þárm 1 gríður með 20 k. Þárm. Et.
einr óforn 2 gríðar með 190 k. Þárm.
Sor Ray: Þann skýr bannrest: Það er
þórrar fari, en þóhun fállan Gaban
ári meðstilan, fari er minnspunkurinn,
væs ðer Lantkay 2 Midgildið er ob
kin um bíldrunum! Þessi óforn drugðara,
verður sín frakfjártýring ob ekki ær
þórumfum fálu.

Hafnar brantrays ii. miðið sín af ðen
þrápidum innlaupriði, væs ^{þær} ~~þær~~
þróvskummingur ðer trjáði im Ober-
landi ðe Rey. Þins vi. frz. Jof. Mayer
leingzogar meðan.

Órinnum eru meðin ðer polyamtr brantray
engum minnir myndum:

" vor Lamstag bepflichtet im Zinn des Rn-
ydatums Santrams betroffenen im Unter-
proktenwegen der anlässlich der
jüdischen Passauferden betroffenen Vor-
gaben

1 zwei Mitglieder in die befürchtete
Rummung von Schäferringsanträgen
zu Bildner Ramspur zu machen;
2 eine Lamtsmittelein zu der nun wieder
Worfläns gründlich verhaftetem Grund
einen 3000 Kranen von mir der jüng-
sten Schäferringsstimmung für die
gebotenen Zulassungen zu bewilligen".
Zufließ der Briefing 12 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Feger
abgelehnt

in der lith. v. 10 des. 1910

gesetzen

f. Alt. Maedler

Landtagssitzungskolle

PK 2122

2486

FJ 1910.

Landtagssitzung 1910

e-archiv